

4

La Gare tire sa vitalité de ses contrastes



Les «Garois» seraient-ils des laissés-pour-compte que le reste de la nation sacrifierait sur l'autel de son confort et de son plaisir? Mario Hirsch a analysé la complexité et la fascination d'un des quartiers les plus jeunes de notre ville. Les photographes Jacques Nicolay et Vic Fischbach ont su capturer l'atmosphère.

8

Ronderëm de Garer Véirel

Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Schulwesen und soziokulturelle Infrastruktur im Bahnhofsviertel: Probleme, die von der Stadtverwaltung seit Jahren gewissenhaft studiert und im Augenblick zum Teil einer Lösung zugeführt werden. René Clesse stellt in dieser Nummer einige wichtige Projekte vor.

12

La nostalgie du passé: le quartier de la Gare de 1910 à 1953



14

Mein Schulweg

Seine „Erinnerungen eines Garer Schulbuben“ hat Professor Paul Margue für die Ons Stad-Leser in einer Erzählung zusammengefaßt, die bestimmt nicht nur alteingesessenen Garern ein nostalgisches Lesevergnügen verspricht.

16

La ville et son passé récent

I-VIII

pages intercalées

La commune à votre service
Die Gemeinde zu Ihren Diensten
Il comune a vostro servizio
A comuna ao vosso serviço

17

Bibliothèque Municipale – nouvelles acquisitions

18

Dem Wäschbur säi Lidd

In seiner Rubrik in luxemburgischer Sprache hat Josy Braun diesmal die Geschichte jener kollektiven Waschtage in Verse gefaßt, als die Hausfrauen am „Wäschbur“ die Neuigkeiten austauschten.

19

Der schönste Balkon Europas

Günter Knackstedt, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Luxemburg, hat seiner Begeisterung über die „Corniche“ literarisch Ausdruck verliehen, die Künstlerin Ger Maas hat ein Aquarell beigezeichnet.

20

Les toitures du Grund

Dans sa rubrique «Ma ville et ses beautés cachées» Blanche Weicherding-Goergen s'interroge cette fois sur les restaurations au Grund.



22

Batty auf der grünen Wiese

In Jacques Dreschers Satire wird die Familie Zimmerkummer diesmal mit den Vor- und Nachteilen der Einkaufszentren konfrontiert, denen immer mehr Tante-Emma-Läden zum Opfer fallen.

24

An der Stadtgrenze



In „sieben Annäherungsversuchen“ hat sich der bekannte Luxemburger Autor Georges Hausemer literarisch an unsere Hauptstadt herangewagt. Herausgekommen ist ein lustig-scurriler Text, den Marcel Schroeder illustriert hat.

27

Trésors du Musée J.-P. Pescatore

Georgette Bisdorff suit sa présentation des peintres du 18^e siècle dont les oeuvres sont à visiter dans la Villa Vauban.

28

Was bedeuten die Straßennamen der Stadt?

Evy Friedrich erklärt uns auch diesmal, immer schön der Reihe nach, wie es um die Bezeichnungen der Straßen, Gassen und Plätze historisch bestellt ist.

30

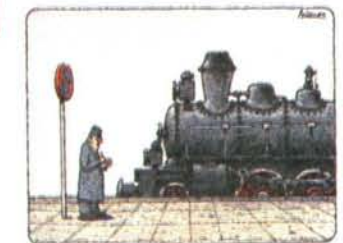
Bilan et perspectives du théâtre français



Ben Fayot a interrogé les critiques Joseph-Paul Schneider, Marc Weinachter et André Wengler.

33

Syndicat d'Initiative: Calendrier culturel



Ons Stad – N° 12

Avril 1983

Edité par
l'administration communale
de la Ville de Luxembourg

Tirage: 37 000 exemplaires
Distribution à tous les ménages
de la Ville de Luxembourg

Photos: IMEDIA, Marcel Schroeder
Layout: Dieter Wagner
Caricatures: Pol Leurs
Coordination: René Clesse
Imprimé sur les presses
de l'Imprimerie St-Paul S.A.,
Luxembourg